„Wir fokussieren uns auf Lösungen“

Im Jahr 2008 erweiterte die RIEMSER Arzneimittel AG ihr bestehendes Dentalgeschäft durch die Übernahme der Dentalsparte der curasan AG. Deren Business Unit Dental ist auf die zahnmedizinische Fachdisziplin Oralchirurgie fokussiert. Wir sprachen mit dem Geschäftsbereichsleiter Dr. Michael Leible über die Zukunft seines Ressorts.

Kristin Urban/Leipzig

■ ***Die RIEMSER Arzneimittel AG engagiert sich seit 2008 mit einer breit aufgestellten Produktpalette im Bereich der regenerativen Zahnmedizin und der Implantologie. Trotz dieses Engagements ist das Unternehmen noch nicht jedem in der dentalen Welt ein Begriff. Wie kommt das?***
Das liegt sicherlich daran, dass das Unternehmen seine Ressourcen in gute und verlässliche Produkte (z.B. Ledermix®) investiert und weniger in die Werbung. Unser Unternehmen ist dadurch eines der schnellst wachsenden Pharmaunternehmen in Deutschland geworden. Dazu trägt der dentale Bereich einen wichtigen Teil bei. Wir beschäftigen über 600 Mitarbeiter an sechs Standorten in Deutschland. Die Dentalprodukte werden in über 75 Ländern, neben anderen in die USA, nach Korea, Brasilien und selbstverständlich in die EU-Staaten, exportiert! Unsere Produktpalette ist breit gefächert, die Kernkompetenzen liegen in den Bereichen der Zahnmedizin, Dermatologie, Onkologie sowie bei Antiinfektiva.

Wie wichtig ist in diesem Zusammenhang der Dentalbereich für das gesamte Unternehmen?
Der Dentalbereich ist eine unserer drei strategischen Säulen. Neben dem Bereich Pharmaceuticals und dem Bereich Established Products hat der Dentalbereich große Entwicklungschancen. Mit unseren renommierten Produkten, neuen Eigenentwicklungen und spannenden Einlizenzierungen werden wir deutlich Marktanteile erreichen.

Diese Einschätzung über den Dentalmarkt ist weit verbreitet. Dennoch haben sich in den vergangenen Jahren auch viele namhafte Firmen von diesem Markt verabschiedet. Gerade bei Implantatanbietern kam das häufig vor. Weshalb soll das bei Ihnen anders sein?
Als ein strategisch ausgerichtetes Pharmaunternehmen haben wir die Möglichkeit, diesen Dentalmarkt langfristig für uns zu erschließen. Durch unsere Provenienz aus dem Pharmabereich bringen wir große Erfahrung im Bereich Forschung, Entwicklung und Qualitätssicherung mit, die viele Markteinsteiger nicht haben. Bei uns können sich die Kunden auf ausgereifte und sichere Produkte verlassen. Das gilt natürlich auch, wenn wir Produkte einlizenzieren. Ein weiterer wichtiger Grund sind unsere erfahrenen Mitarbeiter. Wir im Dentalbereich haben nur Mitarbeiter, die jahrelange Berufserfahrung mitbringen und z.T. eine zahntechnische bzw. zahnmedizinische Ausbildung haben. Hinzu kommt, dass unsere Mitarbeiter regelmäßig geschult werden und so unsere Kunden fachspezifisch optimal beraten können.

Dr. Michael Leible

Herr Dr. Leible, sollte das eigentlich nicht Standard in unserem Metier sein?
Ja, eigentlich! Seit 20 Jahren bin ich in der Dentalbranche tätig und habe Einblicke in verschiedene Firmen erhalten, und gerade in diesem für uns so wichtigem Personalbereich wird gespart.

Das ist bestimmt ein Teilaspekt, weshalb Unternehmen wachsen, oder nicht? Wie ist Ihre Strategie als Geschäftsleiter für den Dentalbereich, um weiterzuwachsen?
Der Zahnarzt und die Erfüllung seiner Bedürfnisse bei der chirurgischen Arbeit stehen für uns im Mittelpunkt. Unsere Produkte sind entscheidende Lösungen für Fragestellungen bei der chirurgischen Arbeit unserer Kunden. Genau hier kommen unsere fachliche Kompetenz, die große Servicebereitschaft der Mitarbeiter und unser hoher Qualitätsanspruch zum Tragen. Deshalb haben wir den Geschäftsbereich Dental strategisch ausgerichtet und wir fokussieren uns auf Lösungen in den drei Kompetenzfeldern der modernen oralchirurgischen Medizin:
1. Regenerative oralchirurgische Medizin, 2. implantologische oralchirurgische Medizin und 3. heilungsfördernde oralchirurgische Medizin. In allen drei Bereichen werden wir in den kommenden Monaten viele neue Produktlösungen präsentieren, die unsere Kunden sehnsüchtig erwarten.
Doch überzeugen Sie sich selbst auf der IDS. Wir laden alle Leser herzlich zu unserem neuen Messestand ein! Dieses Mal unter der Devise „Sehen und erleben Sie Produktinnovationen von RIEMSER“ (Halle 3.2, Stand C040, Anm. der Red). Es werden einmalige Produktlösungen zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert, und natürlich wartet auf unsere Besucher eine kleine Überraschung.

Herr Dr. Leible, vielen Dank für das Gespräch! ■

EMS-SWISSQUALITY.COM

EMS
ELECTRO MEDICAL SYSTEMS

SAVE CELLS

NEUE EMS SWISS INSTRUMENTS SURGERY – DIE NEUEN HEROES IN DER IMPLANTATCHIRURGIE RETTEN ZELLEN

Dem Erfinder der Original Methode Piezon ist ein Schlag gegen die Vernichtung von Zellen beim Einsetzen von Implantaten gelungen. Das Zauberwort heisst Doppelkühlung - Kühlung der Instrumente von innen und aussen bei gleichzeitigem optimalem Debrisevakuieren sowie effizientem Bohren im Maxillarbereich.

KÜHLUNG HEILT

Die einzigartige Spiralform und die interne Instrumentenirrigation verhindern den Temperaturanstieg der Instrumente während des chirurgischen Eingriffs – was eine sehr gute Knochenregenerierung bewirkt.

Die EMS Swiss Instruments Surgery MB4, MB5 und MB6 sind diamantbeschichtete zylindrische Instrumente zur sekundären Bohrung (MB4, MB5) sowie zur finalen Osteotomie (MB6). Mit der innovativen Doppelkühlung sind sie einmalig in der Implantatchirurgie.

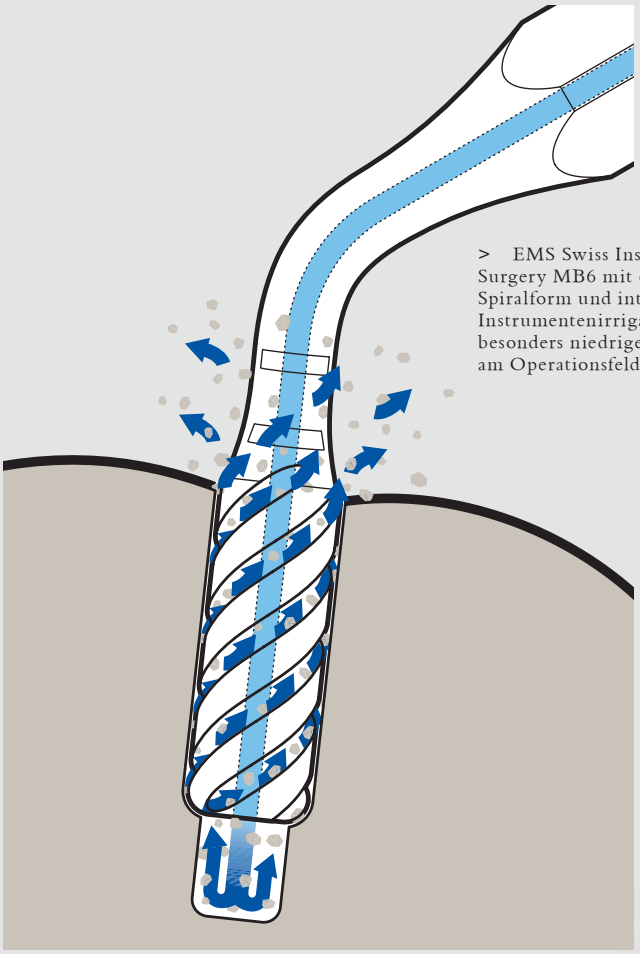
KONTROLLE SCHONT

Atraumatische Vorbereitung der Implantierung bei minimaler Knochenschädigung wird zudem erreicht durch höchste Instrumentenkontrolle.

PRÄZISION SICHERT

Selektive Schneidetechnologie bedeutet quasi kein Risiko der Beschädigung von Weichgewebe (Membrane, Nerven, Arterien etc.). Unterstützt durch optimale Sicht auf das OP-Feld und geringe Blutung dank Kavitation (hämostatischer Effekt!).

Die neuen EMS Swiss Instruments Surgery stehen exemplarisch für höchste Schweizer Präzision und Innovation im Sinne der Anwender und Patienten gleichermassen. Eben die Philosophie von EMS.



> EMS Swiss Instrument Surgery MB6 mit einzigartiger Spiralform und interner Instrumentenirrigation für besonders niedrige Temperatur am Operationsfeld

"I FEEL GOOD"

Mehr Information >
www.ems-swissquality.com